

Die Sondernummern : aus Anlass der Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **44 (1971)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-518098>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Sondernummer

**aus Anlass der Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände
vom 11. - 13. Juni 1971 in Bern**

hf. Es darf bereits als Tradition gewertet werden, dass «Der Fourier» im Turnus von 4 Jahren eine Sondernummer erscheinen lässt, um damit jeweils die Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände — bis im Jahre 1967 Schweizerische Fouriertage genannt — auch mit dem offiziellen Organ des SFV und VSFg einen Höhepunkt zu bieten.

War der gesamte Umfang der Sondernummer 1963 der Verpflegung, vier Jahre später der Unterkunft gewidmet, so wurde für die vorliegende Ausgabe das Thema

Die Funktionäre der hellgrünen Dienste unserer Armee

gewählt. Der Text gliedert sich dabei in folgenden vier Gruppen:

- die Ausbildung der hellgrünen Funktionäre
- der Einsatz der hellgrünen Funktionäre
- das Oberkriegskommissariat und seine Sektionen
- die ausserdienstliche Tätigkeit der hellgrünen Verbände

Dabei sei darauf hingewiesen, dass wir uns bei verschiedenen Artikeln aus Geheimhaltungsgründen gewisse Schranken auferlegen und auf die Behandlung der 3. Stufe ganz verzichten mussten.

In wenigen Tagen treffen sich Rechnungsführer und Küchenchefs zu einem fairen Wettkampf, um damit ihre Einheit im Dienste und zum Wohle der Truppe zu demonstrieren. Die folgenden Seiten aber wollen den hellgrünen Dienst in Wort und Bild als Ganzes vorstellen.

Wie der Leser selbst feststellen wird, ist dem Thema «Der Versorgungsunteroffizier» die besondere Aufmerksamkeit geschenkt worden, einmal deshalb, weil diese Funktion einen besonderen Platz zwischen Lieferant und Verbraucher einnimmt, dann aber auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Ausbildung für diese Aufgabe in keinen Kursen und Schulen erfolgen kann.

Vielmehr obliegt die Auswahl, Instruktion und fachtechnische Weiterbildung den Fourieren und Quartiermeistern. Die Redaktion hofft, dass die Sondernummer 1971 wiederum eine gute Aufnahme bei den Lesern finden wird. Mit diesem Wunsche verbunden bleibt der Dank an die verschiedenen Autoren aller Grade, die Beamten des OKK und den Oberkriegskommissär, Oberstbrigadier H. Messmer, ohne deren tatkräftige Unterstützung die Herausgabe nicht möglich gewesen wäre.

Die Redaktion